

01.11.2017

Arlas weltweit größter Standort feiert 50. Geburtstag

4,3 Millionen Kilogramm verarbeitete Milch, 113 Tonnen produzierte Mischstreichfette und 68 Tonnen Butter – ein ganz normaler Tag im Werk Pronsfeld der europäischen Molkereigenossenschaft Arla Foods. Der Standort im Eifelkreis Bitburg-Prüm, auf einer Fläche so groß wie 77 Fußballfelder, zählt zu den modernsten Produktionsstätten der Milchindustrie weltweit. Nun konnte er seinen 50. Geburtstag feiern. Was 1967 im Dreiländereck zwischen Deutschland, Belgien und Luxemburg als Standort der damaligen Milch-Union Hocheifel (MUH) begann, ist heute das größte Werk der europäischen Molkereigenossenschaft Arla Foods. Die Produktionsstätte in Pronsfeld ist spezialisiert auf haltbare Molkereiprodukte: Trinkmilch, Sahne, Milchmodergetränke, Kondensmilch, Schmand und Milchpulver sowie frische Butter und Mischstreichfette. 2017 werden in Pronsfeld voraussichtlich rund 1,7 Milliarden Kilogramm Milch verarbeitet, Tendenz für die kommenden Jahre: steigend.

„Unser Werk in Pronsfeld ist entscheidend für das Wachstum der Arla-Gruppe weltweit und unsere Expansionspläne in den Schwellenländern. Wir stellen rund 80 verschiedene Produkte her, die wir an Kunden in 70 Ländern rund um den Globus liefern. Was vor 50 Jahren als regionaler Zusammenschluss begann, ist heute einer der leistungsfähigsten Milchverarbeitungsbetriebe der Welt. Wir freuen uns, diese Erfolgsgeschichte auch in den kommenden Jahren am Standort Pronsfeld fortzuschreiben“, so Winfried Meier, Deutschland-Chef von Arla Foods.

Nach dem Zusammenschluss der beiden Molkereigenossenschaften MUH und Arla Foods im Jahr 2012 wurde der Standort Pronsfeld zum Kompetenzzentrum für haltbare Milchprodukte im Arla-Verbund ausgebaut. In den vergangenen sechs Jahren wurden mehr als 130 Millionen Euro in das Pronsfelder Werk investiert. Dank dieser Investitionen ist der Betrieb heute auf dem neuesten technischen Stand und arbeitet besonders energieeffizient und umweltschonend.

„Unser Werk ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren in der Eifel-Region. Wir beschäftigen rund 1100 Mitarbeiter und verarbeiten die Milch von über 2400 Landwirten aus der Region“, sagt Standortleiter Jürgen Wolf. „Zudem legen wir sehr großen Wert auf qualifizierte Nachwuchskräfte und beschäftigen derzeit 60 Auszubildende in zwölf Berufen.“

Die 50-jährige Geschichte des Werks ist geprägt von zahlreichen Innovationen und Meilensteinen. So wurde 1972 die H-Milchproduktion in Pronsfeld aufgenommen, und der Standort etablierte sich schnell als größter H-Milchhersteller Europas. Ein weiteres Highlight folgte im Jahre 1984 mit der Abfüllung von Kondensmilch in Weichverpackungen, die bis dahin nur in Dosen abgefüllt wurde. In der jüngsten Vergangenheit gilt die Inbetriebnahme der neuen Butterei im Jahr 2014 als Meilenstein. Sie ermöglicht die Produktion von rund 55 000 Tonnen Butter und Mischstreichfette pro Jahr.